

Vernetzung - Kommunikation auch ohne Telefon und Internet

Prof. Dr. Friedrich Balck

Vortrag in der ESG 16.5.2018, 19:30

Wenn der Kuckuck ohne seine Vogeleltern nach Afrika fliegen kann, Kaiserpinguine nach der Futtersuche in einem Pulk von tausend Vögeln zielstrebig ihren Nachwuchs finden oder ein Hund weiß, wann sein Herrchen beabsichtigt, nach Hause zu kommen, dann fehlt uns dafür eine plausible Erklärung.

Der englische Biologe Rupert Sheldrake beschäftigt sich seit langer Zeit mit diesen Fragen. Nach seiner Ansicht gibt es eine „Morphische Resonanz“, über die Informationen ausgetauscht werden können.

Ein solches „Morphogenetisches Feld“ soll wie ein „Kollektives Gedächtnis“ wirken.

Sheldrake hat zu diesem Thema nicht nur bei Tieren sondern auch bei Menschen mit vielen Experimenten geforscht. So konnte er Gedankenübertragung nachweisen.

Welche Möglichkeiten haben die Ureinwohner Australiens oder Lapplands noch heute?

Wie war es in Europa vor einigen tausend Jahren?

Die Forschungsgruppe des Vortragenden konnte in eigenen Experimenten zeigen, daß es für die Kommunikation über Distanzen Möglichkeiten der Erklärung gibt.